

Erledigt

Hackintosh mit AMD FX 8350 - CPU Kühler zu laut

Beitrag von „Niklas0204“ vom 29. Juni 2014, 01:20

Ja ich weiß dieses Thema gab es bereits schon aber bei mir ist es ein wenig anders und ich suche schon seit ein paar Tagen. Und zwar folgendes: Mein CPU-Kühler ist bei 2 % Benutzung so laut wie als würde ich auf Windows 7 ein sehr anspruchsvolles Spiel spielen. Ich habe schon das Gehäuse geöffnet und es ist definitiv der CPU-Lüfter.

Meine Daten:

Prozessor: AMD FX 8350 4,0 GhZ

Motherboard: M5A78L-M

GraKa: GTX 560 TI

Habe auch schon versucht es via Fan Control zu minimieren aber dabei kam nur ein geringer Unterschied raus. Andere Programme haben gar nicht erst funktioniert (nach der "Installation"). Also ich bin ein absoluter Noob wenn es ums OS X geht und hoffe dennoch auf Hilfe. Wenn ich irgendetwas falsch gemacht habe, dann sagt mir dies bitte und löscht diesen Thread nicht direkt oder sonstiges.

MfG Niklas0204

Beitrag von „Griven“ vom 29. Juni 2014, 01:32

OSX und AMD ist eben irgendwie immer ein Kessel voll mit Buntem...

Auf AMD basierten Systemen ist es leider nicht all zu weit her mit dem CPUPowerManagement unter OSX spricht die Kiste läuft vermutlich immer mit dem Maximaltakt egal ob der Prozessor

nun wirklich Last hat oder eben nicht. Erschwerend kommt hinzu, dass OSX auch mit der ACPI Plattform an sich nichts anzufangen weiß und daher eine generische benutzt. Das Ergebnis ist, dass das Betriebssystem dem SMBus Controller absolut irrwitzige Werte für die CPU Temperaturen zurück liefert und Du somit einen schönen Düsenjet hast auch dann, wenn der Prozessor selbst gerade damit beschäftigt ist sich zu langweilen. Lösen lässt sich das Ganze eventuell mit einer passend zurecht gepackten DSDT um zumindest das SMBUS Device OSX Kompatibel hinzubiegen.

Beitrag von „Niklas0204“ vom 29. Juni 2014, 01:40

Ja ich habe mir sowas schon in der Art gedacht, nur wie könnte ich das denn zurecht patchen? Und würde ich dann Nachteile z.B auf Windows haben? Ich bin wie gesagt absoluter Neuling und danke schon für jeden Informationsfitzel der mich irgendwie weiterbringt.

Und schadet der Düsenjet-Betrieb denn den Lüfter? Ist ja schließlich auch nicht so toll ständig im Hochbetrieb zu arbeiten. Also ich könnte ja theoretisch mit der Lautstärke leben, sie ist nervig aber mir war schon klar das ich Kompromisse eingehen muss. Das einzige was mich daran stört ist die Ungewissheit ob es in irgendeiner Art ungesund für den Computer ist.

Danke für die schnelle Antwort!

MfG Niklas0204

Beitrag von „ProfA12345“ vom 29. Juni 2014, 02:01

@ Niklas0204: :hware:

Beitrag von „Griven“ vom 29. Juni 2014, 02:04

Dem Lüfter selbst ist es erstmal egal mit welcher Drehzahl er dreht sprich dem schadet das nicht oder anders es verschleißt ihn nicht mehr als wenn er mit niedriger Drehzahl laufen würde auf Dauer ist es aber natürlich trotzdem nervig. Das mit dem patchen wird da schon schwieriger werden, da die Methoden für Intel basierte Systeme hinreichend bekannt und gut dokumentiert sind für AMD aber nun mal leider nicht so wirklich. Es gibt verschiedene Strategien wie man das Problem lösen kann. Bei meinem ThinkPad (siehe Signatur) setze ich auf eine Kombination aus DSDT Patch und Sensor Readout sprich ich lasse die Sensoren über die FakeSMC auslesen (HW-Monitor) und lege die Drehzahlen für den Lüfter in der DSDT anhand der aus der App gelieferten Werte fest. Funktioniert soweit ganz gut solange die Sensoren 1. Werte liefern und 2. sich über die FakeSMC auslesen lassen. Ob das für Dich auch funktionieren kann kannst Du nur feststellen indem Du mal schaust ob die Sensor Plugins bei Dir laufen und Werte liefern hierbei aber bitte sehr vorsichtig sein, denn bei der Installation einer FakeSMC mit Plugins kann Dir im schlimmsten Falle das System komplett um die Ohren fliegen (sprich nicht mehr Startfähig sein). Windows sind die Änderungen an der DSDT weitestgehend egal da es sich nicht weiter um die dort eingetragenen Werte kümmert und das lieber selbst über diverse Treiber regelt.

Ach ja bitte pack die Hardware in die Signatur macht es uns allen leichter 😊
P.s. der Prof war schneller 😊

Beitrag von „Niklas0204“ vom 29. Juni 2014, 02:16

1. Ich werde die Liste in der Signatur heute mittag mit den gesamten Werten ergänzen, war jetzt nur das aus dem Kopf. Hatte keine Lust extra stundenlang ein Programm kurz vorm langersehnten Schlaf rauszusuchen.
2. Gibt es für deine Methode Anleitungen im Internet? Bzw. wärest du so freundlich und würdest es mir genauer erklären? Kann ja dann selber googlen was ein DSTD-Patch ist etc.

Beitrag von „Griven“ vom 29. Juni 2014, 02:25

Für den Anfang besorge Dir mal DSDTSE oder oder MACIASL (gibt es beide im Download Center) und extrahiere damit die DSDT aus Deinem Rechner und lade diese hier als Anhang hoch. Ich/Wir schauen uns dann erstmal an wie die Basis aussieht und welche Patches

überhaupt in Frage kommen. Vielleicht ist ja so ein aufwendiges vorgehen wie bei dem Thinkpad bei Dir gar nicht nötig 😊

Beitrag von „Niklas0204“ vom 29. Juni 2014, 02:48

Habe mir auch einige Anleitungen hier im Board angeguckt und wie es scheint soll ich ja die DSDT-Datei mit UEFITool extrahieren aber mein UEFITool ist komplett leer bzw. zeigt keine Dateien wie auf dem Foto an. Hier die Anleitung : [Klick](#).

Beitrag von „Griven“ vom 29. Juni 2014, 02:51

Was auch vollkommen klar ist, da Dein Mainboard kein UEFI besitzt. Benutze die Tools, die ich Dir genannt habe und Extrahiere damit die DSDT. Wie es geht ist selbsterklärend.

Beitrag von „Niklas0204“ vom 5. Juli 2014, 13:39

Hoffe das ist die richtige Datei. Die Datei ist nur zu groß um sie in den Anhang zu packen weshalb ich sie als Dropbox-Link hier einfüge. [Klick](#).
Kann mir keiner helfen?